

Beklagter: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (Prozessbevollmächtigte: S. Pétrequin, J. Crespo Carrillo und V. Ruzek)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des EUIPO und Streithelferin vor dem Gericht: Innovative Cosmetic Concepts LLC (Clifton, New Jersey, Vereinigte Staaten) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte I. Temiño Cenicerros, J. Oria Sousa-Montes und P. Revuelta Martos)

Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des EUIPO vom 16. Januar 2020 (Sache R 194/2019-1) zu einem Widerspruchsverfahren zwischen Chanel und Innovative Cosmetic Concepts

Tenor

1. Die Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des Amts der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) vom 16. Januar 2020 (Sache R 194/2019-1) wird aufgehoben.
2. Das EUIPO und die Innovative Cosmetic Concepts LLC tragen die Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 201 vom 15.6.2020.

Urteil des Gerichts vom 16. Juni 2021 — Fidia farmaceutici/EUIPO– Ioulia and Irene Tseti Pharmaceutical Laboratories (HYAL)

(Rechtssache T-215/20) ⁽¹⁾

(Unionsmarke – Nichtigkeitsverfahren – Unionswortmarke HYAL – Art. 51 Abs. 1 Buchst. a der Verordnung [EG] Nr. 40/94 [jetzt Art. 59 Abs. 1 Buchst. a der Verordnung (EU) 2017/1001] – Absolutes Eintragungshindernis – Art. 7 Abs. 1 Buchst. c der Verordnung Nr. 40/94 [jetzt Art. 7 Abs. 1 Buchst. c der Verordnung 2017/1001] – Anspruch auf rechtliches Gehör – Grundsatz des kontradiktorischen Verfahrens – Begründungspflicht – Ordnungsgemäße Verwaltung und Gleichbehandlung – Art. 165 Abs. 1 der Verordnung 2017/1001)

(2021/C 310/30)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Klägerin: Fidia farmaceutici SpA (Abano Terme, Italien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte R. Kunz Hallstein und H. P. Kunz Hallstein)

Beklagter: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) (Prozessbevollmächtigte: E. Sliwinska, V. Ruzek und H. O'Neill)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des EUIPO und Streithelferin vor dem Gericht: Ioulia and Irene Tseti Pharmaceutical Laboratories SA (Athen, Griechenland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwalt C. Chrysanthis und Rechtsanwältinnen P. V. Chardalia und A. Vasilogamvrou)

Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Fünften Beschwerdekammer des EUIPO vom 24. Januar 2020 (Sache R 613/2019-5) zu einem Nichtigkeitsverfahren zwischen Ioulia and Irene Tseti Pharmaceutical Laboratories und Fidia farmaceutici

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.

2. Die Fidia farmaceutici SpA trägt die Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 201 vom 15.6.2020.

Urteil des Gerichts vom 16. Juni 2021 — Smiley Miley/EUIPO — Cyrus Trademarks (MILEY CYRUS)

(Rechtssache T-368/20) ⁽¹⁾

(Unionsmarke – Widerspruchsverfahren – Anmeldung der Unionswortmarke MILEY CYRUS – Ältere Unionsbildmarke CYRUS – Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung [EG] Nr. 207/2009 [jetzt Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung (EU) 2017/1001])

(2021/C 310/31)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Klägerin: Smiley Miley, Inc. (Nashville, Tennessee, Vereinigte Staaten) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt J.-B. Devaureix)

Beklagter: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) (Prozessbevollmächtigter: V. Ruzek)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des EUIPO und Streithelferin vor dem Gericht: Cyrus Trademarks Ltd (Road Town, Britische Jungferninseln)

Gegenstand

Klage auf Aufhebung der Entscheidung der Vierten Beschwerdekammer des EUIPO vom 2. April 2020 (Sache R 2520/2018-4) zu einem Widerspruchsverfahren zwischen Cyrus Trademarks und Smiley Miley

Tenor

1. Die Entscheidung der Vierten Beschwerdekammer des Amtes der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) vom 2. April 2020 (Sache R 2520/2018-4) wird aufgehoben.

2. Die EUIPO trägt die Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 255 vom 3.8.2020.

Urteil des Gerichts vom 16. Juni 2021 — KT/EIB

(Rechtssache T-415/20) ⁽¹⁾

(Öffentlicher Dienst – Personal der EIB – Disziplinarverfahren – Entlassung aus wichtigem Grund – Verteidigungsrechte – Vernehmung von Zeugen – Übertragung von Befugnissen – Vorbereitung der angefochtenen Entscheidung – Angemessene Frist – Unparteilichkeit – Schutz personenbezogener Daten – Verhältnismäßigkeit)

(2021/C 310/32)

Verfahrenssprache: Französisch

Parteien

Klägerin: KT (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwältin L. Levi)

Beklagte: Europäische Investitionsbank (Prozessbevollmächtigte: K. Carr und M. Loizou im Beistand von Rechtsanwältin A. Duron)

Gegenstand

Klage nach Art. 270 AEUV und Art. 50a der Satzung des Gerichtshofs der Europäischen Union auf Aufhebung der Entscheidung der EIB vom 24. März 2020, mit der die Klägerin im Wege einer Disziplinarstrafe aus wichtigem Grund fristlos, aber mit Gewährung von Abgangsgeld, entlassen wurde